

**JAHRESTAGUNG DER
DFG-FORSCHUNGSGRUPPE
„PHILOLOGIE DES ABENTEUERS“**

17.-18. JANUAR 2019

WWW.LMU.DE/PHILOLOGIE-DES-ABENTEUERS

Kontakt: DFG-Forschungsgruppe „Philologie des Abenteuers“
Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



**ABENTEUER
IN
DER
MODERNE**

17.-18. Januar 2019

DFG

**LITERATURH
AUSMÜ
NCHEN**

**Philologie
des Abenteuers**



DFG

**LITER
ATURH
AUSMÜ
NCHEN**



ABENTEUER IN DER MODERNE

Moderne Literatur fordert von sich selbst den Verzicht aufs Abenteuerliche. Die Abenteuer-
geschichte wird zum Inbegriff der falschen
Geschichte – der illusionären Stiftung von
Kohärenz durch identifizierbare Helden, unter-
komplexe Plotschemata und eine wohlfeile
Kolonialisierung des Exotischen. Die Kritik
an allem, was als abenteuerlich und also trivial
gilt, wird im 18. Jahrhundert geradezu zum
Topos im ästhetischen Selbstverständigungs-
prozess. Was überhaupt noch des Erzählens
wert ist, muss sich jenseits des vom Lustprinzip
regierten Abenteuers abspielen. Im Zuge dieser
Abstoßungs- und Zurückweisungsgeschichte
jedoch gewinnt die Frage, wie es möglich ist,
kein Abenteuer zu erzählen, den Status einer
Kernfrage für die Literatur der Moderne. Ihr
gilt das Interesse der Tagung.

TAGUNGSORT

Literaturhaus München // Bibliothek 1. OG
Salvatorplatz 1, 80333 München



DONNERSTAG, 17.01.

13.00

ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Martin von Koppenfels,
Brigitte Obermayr, Oliver Grill

13.15 – 14.15

FREUD TRÄUMT VON RIDER HAGGARD: PSYCHOANALYSE, ABENTEUER UND DAS UNHEIMLICHE

John Zilcosky (Toronto)

14.15 – 15.15

REISEN ZWISCHEN ABENTEUER UND RASTERUNG

Robert Stockhammer (München)

KAFFEE

15.45 – 16.45

KONTAKTZONEN DER MODERNE. ZU SOWJETISCHEN KONZEPTUALISIERUNGEN ANTIKOLONIALER ABENTEUERLITERATUR

Matthias Schwartz (Berlin)

16.45 – 17.45

ABENTEUERLANDSCHAFTEN BEI KARL MAY UND ERNST JÜNGER

Susanne Lüdemann (München)

18.30

FAHRTEN UND FRONTEN. UMSCHRIFTEN DES ABENTEUERS IN KOLONIALISMUS UND KRIEG

Alexander Honold (Basel)

FREITAG, 18.01.

09.00 – 10.00

VERUNGLÜCKTE ABENTEUERER. ZUM ABENTEUERNARRATIV IN GOETHES „WILHELM MEISTERS LEHRJAHRE“

Oliver Grill (München)

10.00 – 11.00

DER VERDOPPELTE HELD. GOETHES ROMAN „WILHELM MEISTERS WANDERJAHRE“ ALS ODYSSEE

Cornelia Zumbusch (Hamburg)

KAFFEE

11.30 – 12.30

VIRGINIA WOOLF UND DAS ABENTEUER DER MODERNE

Tobias Döring (München)

LUNCH

14.30 – 15.30

SELBST/ENTDECKER IN DER ANTARKTIS: RESEMANTISIERUNGEN DES ABENTEUERNARRATIVS VON APSLEY CHERRY-GARRARD BIS JENNI DISKI

Barbara Korte (Freiburg)

15.30 – 16.30

MACHT-ABENTEUER: CARL PETERS IN DER BIBLIOTHEK

Wolfgang Struck (Erfurt)

KAFFEE

17:00 – 18:00

HELDENKATALYSATOREN, ODER: VON TARZAN ZU PAVEL WORTJÄGER

Brigitte Obermayr (München)

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Moderation: Susanne Lüdemann

RÄUME

Moderation: Riccardo Nicolosi

ABENDVORTRAG

Moderation: Martin von Koppenfels

FORMEN

Moderation: Inka Mülder-Bach

FIGUREN

Moderation: Kathrin Härtl

